



Beschlussvorlage

Organisationseinheit Straßenbauamt	Datum 09.06.2021	Drucksachen-Nr. 2021/151
---------------------------------------	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Technischer und Umweltausschuss	⇩ Sitzungsart öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 21.06.2021
---	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 9

K 6129 Straßensanierung zwischen Stetten und Kreisgrenze (bei Leipferdingen)

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Sanierungsarbeiten auf der K 6129 zwischen Stetten und Kreisgrenze wird an die Firma Joos aus Hartheim in Höhe von ca. 180.000 EUR vergeben

Historie und Sachverhalt

Die K 6129 dient als Ost-West-Verbindung zwischen den Landkreisen Tuttlingen und Konstanz. Der Abschnitt der K 6129 zwischen Kreisgrenze von Leipferdingen (LKR TUT) kommend bis in die OD Stetten ist in einem sehr schlechten Zustand, was sich auch in der ZEB widerspiegelt. Großflächige Straßenausbrüche und ein stark erodiertes Bankett inkl. Straßenrand prägen den Verlauf.

Da der Landkreis Tuttlingen die Sanierung des Abschnittes von Leipferdingen bis Kreisgrenze im August durchführt, bietet sich die günstige Gelegenheit einer Sanierung auch auf Seite des Konstanzer Landkreises. Hierzu müsste lediglich der bereits vergebene Bauvertrag um den Anteil des Landkreises Konstanz erweitert werden. Die vorhandenen Preise sind sehr günstig und unter derzeit angespanntem Wettbewerb zustande gekommen. Da die Strecke durch die Bauarbeiten ohnehin ca. 6 Wochen gesperrt ist und durch die Sanierung auf Tuttlinger Seite dann ein Sicherheitszustand suggeriert wird, welcher auf Konstanzer Seite jäh enden würde, wäre die Sanierung sinnvoll und mittelfristig ohnehin notwendig geworden. Durch das vereinfachte Verfahren ist auch keine aufwendige Planungsarbeit erforderlich.

Die Baulänge beträgt ca. 1,4 km. Der Straßenzug weist eine Verkehrsmenge DTV von 471 Kfz / 10 Lkw/Busse auf. Die vorhandene Fahrbahn ist mit 3,50 m minderbreit und wird durch die Sanierungsarbeiten nicht verändert.

Auf Grundlage des vorliegenden Leistungsverzeichnisses wurde eine Kostenberechnung für den Abschnitt durchgeführt. Nach dieser würde die Maßnahme ca. 180.000 EUR kosten. Baufirma wäre die Fa. Joos aus Hartheim, welche bereits früher für den Landkreis Konstanz erfolgreich tätig war. Eine eigene Ausschreibung ist zeitlich nicht mehr möglich und würde keine günstigeren Preise erwarten lassen.

Außerdem ist die Maßnahme durch einen Anbieter durchzuführen, da ansonsten die Baustellenlogistik stark gestört bis unmöglich wäre. Bei Zustimmung zur Maßnahme durch den TUA würde der Auftragnehmer zu einem Angebot auf Basis des vorliegenden Bauvertrages aufgefordert. Mit dem Landkreis Tuttlingen wurde das Prozedere bereits vorabgestimmt.

Anlagen

Keine.

Art der Aufgabe

Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe ↓
 Pflichtaufgabe
 Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

keine Auswirkungen
 Auswirkungen ↓ auf Ziel/Kennzahl

Nr.: ... Bezeichnung: ...

Kennzahlensystem befindet sich noch im Aufbau.

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	Ca. 180.000 EUR	2021
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung		
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	_____ EUR	_____
Nettoauswirkungen	-180.000 EUR	2021

Mittel sind im Haushalt/Entwurf 2021 veranschlagt

Durch Einsparungen in der Maßnahme „K6129, Ausbau Stetten bis L191 (Hegaublick)“, HH-Mittel 350.000 EUR, können die dort ca. 190.000 EUR eingesparten Mittel für den hier vorgeschlagenen Abschnitt der K 6129 verwendet werden.